Bergwanderung
Arnisee – Sunniggrat – mit Überschreitung Leutschachhütte – Arnisee
12. August 2007

Schon im August hat uns der Nebel fest im Griff. Aber wir entfliehen ihm in Richtung Intschi, wo uns die Gondelbahn hinauf zum Arnisee führt 1360m. Keiner kommt hier ohne Halt am Berggasthaus Alpenblick vorbei, ohne die hausgemachten Nussgipfel geköstig zu haben. Bald müssen wir uns von unserem Präsidenten **Pitt** verabschieden, denn es liegt noch ein langer steiler Weg vor uns. Im Wald steigen wir hoch, bis uns eine Lichtung die Aussicht auf den tief unter uns liegenden Arnisee öffnet. Auch der majestätische Bristenstock ist immer in unserem Blickfeld. Nach dem Wald geht's weiter bergan an Alpenrosen und Heidelbeeren vorbei. Blaue Mäuler waren nicht mehr zu vermeiden. Über sumpfiges Gebiet an kleinen Seen vorbei schreiten wir unterhalb der Sunniggrathütte unserem ersten Tagesziel entgegen. Sprinter Sepp erwartete uns schon auf dem Sunnig Grat 2033m. Wies sein muss, haben wir den BCU im Gipfelbuch eingetragen und marschieren nun auf dem Höhenweg zum Langchällengrätli. Von hier aus erblicken wir durch vereinzelte Nebelschwaden die Alp Furt und die Leutschachhütte. Hier trennen wir uns von **Brigitte** und **Marianne**, die zum Mittagessen zur Alp hinunter steigen.

Fritz, **Sepp**, **Rolf** und **Denise** (sie hatte zu unserer Freude ihr Bike gegen poppige neue Scarpa Bergschuhe ausgewechselt) und dä **Schöggeli,** nehmen noch den ausgesetzten Bergweg zur Leutschachhütte 2208m in Angriff. Schön präsentiert sie sich auf einem begrünten Felsvorsprung inmitten der stolzen Urnerberge. Über Hunger können wir uns nicht beklagen und das kulinarische Angebot lässt keine Wünsche offen. z.B. ein deftiges Wädli zur Stärkung der Wanderwädli, gälled **Fritz** und **Sepp**. Aber auch die Tagessuppe war nicht zu verachten. Zum Dessert verwöhnte uns **Denise** mit süssen Schoggikugeln. Gestärkt und ausgeruht marschieren wir hinunter ins Leutschachtal. Das Muhen der Kühe und das Rauschen der Leutschach begleiten uns auf dem ca. 2 stündigen Abstieg zum Arnisee. Am romantischen Seeufer erwarten uns Pitt mit Marianne und Brigitte.

Ja nun steht die Frage offen, was hat Pitt denn den ganzen Tag getrieben und erlebt, während wir Meter um Meter in die Höhe stiegen ? Sicher hatte er den geruhsamen Tag ohne die etwig plaudernen Unitässler genüsslich verbracht. Eines ist sicher, die Gegend um den Arnisee ist wie gemacht für gemütliche Stunden.

Wo unsere Wanderung begann endete sie auch beim grossen Durstlöschen mit halbem Tourenleiterliter.

Auf der BCU-Webseite sind tolle Photos von Marianne+Rolf zu finden über diese schöne Bergwanderung.
Allne es Dankeschön fürs mitcho es isch dä Plausch gsi mit Eui.

Maya
21.08.2007